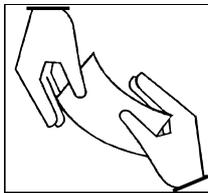


Rohholz und Holzhalbwaren

Arbeitsunterlage



2. Halbjahr 2004

Erscheinungsfolge: halbjährlich
Erschienen am 14.04.2005
Artikelnummer: 9030001045324

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV B 4, Telefon: 06 11 / 75 2269, Fax: 06 11 / 75 39 52 oder E-Mail:
cornelia.gebauer@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil	
1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten	
1.1 Rohholz	4
1.2 Holzhalbwaren	6
2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren	
2.1 Rohholz	8
2.2 Holzhalbwaren	9
3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz	
3.1 Rohholz	10
3.2 Holzhalbwaren	11
4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten	
4.1 Rohholz	12
4.2 Holzhalbwaren	13
5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten	
5.1 Rohholz	14
5.2 Holzhalbwaren	15

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- m³ = Kubikmeter
- o.R. = ohne Rinde

Angaben über Einschlag und Veräußerung von Rohholz in Erzeugerbetrieben werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in "Statistischer Monatsbericht" und "Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" veröffentlicht.

Einführung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der ab 1997 halbjährlichen Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung über Bestände und Bestandsveränderungen an Rohholz und Holzhalbwaren gemäß Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Die Angaben beziehen sich auf Holzbearbeitungsbetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Hiervon abweichend gilt für Sägewerke als Erhebungsgrenze ein Jahreseinschnitt ab 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer, soweit es die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen zulassen. Die Tabellen 2 - 5 enthalten Ergebnisse nur für das Bundesgebiet, weil eine Differenzierung nach Bundesländern aus Gründen der Geheimhaltung statistischer Einzelangaben nicht mehr möglich ist.

Bestände und Bestandsveränderungen werden sowohl beim Bundesergebnis als auch bei den einzelnen Länderergebnissen für Rohholz bzw. Holzhalbwaren nachgewiesen. Es werden die Mengen angegeben, die Eigentum des Meldepflichtigen sind, auch wenn sie außerhalb des Betriebes lagern (z.B. bei Lohnauftragnehmern, im Wald, in Zollvormerklagern) oder sich auf dem Transport befinden.

Abweichungen zwischen dem Anfangsbestand im Berichtshalbjahr und dem Endbestand des vorangegangenen Halbjahres erklären sich aus Bestandsberichtigungen und Veränderungen in der Zahl der Berichtspflichtigen.

Im Nachweis der Ergebnisse nach Ländergruppen werden jeweils nur diejenigen Länder einbezogen und ausgewiesen, in denen im Berichtszeitraum tatsächlich entsprechende Angaben vorlagen.

Das Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm dieser Statistik wurde ab dem Jahr 2002 auf einen Minimalumfang gestrafft, um die auskunftspflichtigen Betriebe und die Statistischen Ämter zu entlasten.

Die Holzhalbwaren werden in Anlehnung an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002, abgegrenzt.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
2. Halbjahr 2004
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Baden-Württemberg

Anfangsbestand	728 388 r	188 434 r	916 822 r
Zugang	3 677 203	67 828	3 745 031
Abgang	3 660 844	99 230	3 760 074
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	3 621 576	96 549	3 718 125
unbearbeitet verkauft	39 268	2 681	41 949
Endbestand.....	744 747	157 032	901 779

Bayern

Anfangsbestand	613 946 r	89 566 r	703 512 r
Zugang	2 740 083	115 396	2 855 479
Abgang	2 773 887	128 823	2 902 710
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	2 762 553	128 366	2 890 919
unbearbeitet verkauft	11 334	457	11 791
Endbestand.....	580 142	76 139	656 281

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Anfangsbestand	456 761 r	78 708	535 469 r
Zugang	2 815 704	51 545	2 867 249
Abgang	2 947 237	110 901	3 058 138
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	2 937 608	110 901	3 048 509
unbearbeitet verkauft	9 629	-	9 629
Endbestand.....	325 228	19 352	344 580

Hessen

Anfangsbestand	129 805	18 806	148 611
Zugang	686 226	15 007	701 233
Abgang	689 992	16 942	706 934
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	688 620	15 956	704 576
unbearbeitet verkauft	1 372	986	2 358
Endbestand.....	126 039	16 871	142 910

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
2. Halbjahr 2004
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Anfangsbestand	318 310 r	42 562 r	360 872 r
Zugang	874 154	89 553	963 707
Abgang	902 041	97 876	999 917
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	986 277
unbearbeitet verkauft .....	.	.	13 640
Endbestand.....	290 423	34 239	324 662

Nordrhein-Westfalen

Anfangsbestand	120 528 r	45 218 r	165 746 r
Zugang	711 459	48 957	760 416
Abgang	711 207	56 781	767 988
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	701 563	56 061	757 624
unbearbeitet verkauft	9 644	720	10 364
Endbestand.....	120 780	37 394	158 174

Rheinland-Pfalz und Saarland

Anfangsbestand	138 077 r	8 663 r	146 740 r
Zugang	913 817	4 873	918 690
Abgang	894 950	8 517	903 467
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	902 196
unbearbeitet verkauft .....	.	.	1 271
Endbestand.....	156 944	5 019	161 963

Deutschland

Anfangsbestand	2 505 815 r	471 957 r	2 977 772 r
Zugang	12 418 646	393 159	12 811 805
Abgang	12 580 158	519 070	13 099 228
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	12 503 668	504 558	13 008 226
unbearbeitet verkauft	76 490	14 512	91 002
Endbestand.....	2 344 303	346 046	2 690 349

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2004

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt1) sowie aus Lohnbearbeitung2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung3)	zusammen	
Baden-Württemberg								
Schnittholz4), Schwellen und Masten	658 539 r	2 053 036	116 635	2 169 671	1 760 852	358 628	2 119 480	708 730
Nadel	515 584 r	1 990 360	115 745	2 106 105	1 700 620	342 243	2 042 863	578 826
Laub	142 955 r	62 676	890	63 566	60 232	16 385	76 617	129 904
Bayern								
Schnittholz4), Schwellen und Masten	350 196 r	1 781 676	60 075	1 841 751	1 649 174	156 782	1 805 956	385 991
Nadel	276 545 r	.	.	1 760 845	.	.	1 744 821	292 569
Laub	73 651 r	.	.	80 906	.	.	61 135	93 422
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen								
Schnittholz4), Schwellen und Masten	259 807 r	1 734 024	66 879	1 800 903	1 677 773	158 631	1 836 404	224 306
Nadel	241 377 r	1 696 304	66 879	1 763 183	.	.	1 796 433	208 127
Laub	18 430	37 720	-	37 720	.	.	39 971	16 179
Hessen								
Schnittholz4), Schwellen und Masten	91 639	517 310	26 485	543 795	510 068	26 444	536 512	98 922
Nadel	76 824	504 278	26 485	530 763	496 540	26 444	522 984	84 603
Laub	14 815	13 032	-	13 032	13 528	-	13 528	14 319
Schleswig-Holstein und Niedersachsen								
Schnittholz4), Schwellen und Masten	121 353 r	578 780	4 724	583 504	550 054	31 963	582 017	122 840
Nadel	82 287 r	519 756	3 491	523 247	.	.	515 019	90 515
Laub	39 066 r	59 024	1 233	60 257	.	.	66 998	32 325
Nordrhein-Westfalen								
Schnittholz4), Schwellen und Masten	92 214 r	457 393	41 471	498 864	462 533	42 987	505 520	85 558
Nadel	58 903 r	430 274	40 285	470 559	436 143	36 730	472 873	56 589
Laub	33 311 r	27 119	1 186	28 305	26 390	6 257	32 647	28 969

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2004

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1) sowie aus Lohnbearbeitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 3)	zusammen	

Rheinland-Pfalz und Saarland

Schnittholz ⁴), Schwellen und Masten	43 284 r	489 513	4 678	494 191	489 356	5 217	494 573	42 902
Nadel	26 898 r	.	.	488 353	.	.	486 340	28 911
Laub	16 386 r	.	.	5 838	.	.	8 233	13 991

Deutschland

Schnittholz ⁴), Schwellen und Masten	1 617 032 r	7 611 732	320 947	7 932 679	7 099 810	780 652	7 880 462	1 669 249
Nadel	1 278 418 r	7 327 581	315 474	7 643 055	6 842 462	738 871	7 581 333	1 340 140
Laub	338 614 r	284 151	5 473	289 624	257 348	41 781	299 129	329 109

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.1 Rohholz
2. Halbjahr 2004
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Deutschland

Anfangsbestand	7 025	63 257	70 282
Zugang.....	15 016	47 142	62 158
Abgang	15 945	73 299	89 244
Endbestand	6 096	37 100	43 196

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren
 2.2 Holzhalbwaren
 2. Halbjahr 2004
 m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Furniere.....	24 875 r	56 105	13 236	69 341	31 062	38 817	69 879	24 337
---------------	----------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

2) Im selben Unternehmen.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz
 3.1 Rohholz
 2. Halbjahr 2004
 m³ o.R.

Bestand	Rohholz			Schnittholz und Mittellagen
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	m ³

Deutschland

Anfangsbestand	22 638 r	27 869	50 507 r	9 237 r
Zugang.....	18 241	7 281	25 522	37 767
Abgang	27 541	21 510	49 051	38 981
Endbestand	13 338	13 640	26 978	8 023

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2004

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Sperrholz.....	30 881 r	104 047	23 066	127 113	122 340	5 434	127 774	30 220
ausschl. aus Furnieren (Furnierplatten).....	3 476 r	8 292	8 612	16 904	13 543	3 830	17 373	3 007
Tischlerplatten.....	21 302 r	72 618	11 750	84 368	.	.	84 728	20 942
sonst. Sperrholz.....	6 103 r	23 137	2 704	25 841	.	.	25 673	6 271

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.1 Rohholz
2. Halbjahr 2004
m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	350 409	225 356	575 765	417 992 r
Zugang	1 730 279	920 891	2 651 170	7 462 975
Abgang	1 762 758	898 862	2 661 620	7 246 920
Endbestand	317 930	247 385	565 315	634 047

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2004

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzspanplatten und ähnliche Platten.....	464 955 r	4 339 305	175 476	4 514 781	3 816 932	664 345	4 481 277	498 459
roh oder geschliffen....	329 954 r	2 656 055	108 259	2 764 314	2 172 048	572 834	2 744 882	349 386
bearbeitet.....	135 001 r	1 683 250	67 217	1 750 467	1 644 884	91 511	1 736 395	149 073

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfasерplatten

5.1 Rohholz
2. Halbjahr 2004
m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	508 206	100 805	609 011	416 531 r
Zugang	1 729 138	524 131	2 253 269	2 803 038
Abgang	1 760 397	541 949	2 302 346	3 007 188
Endbestand	476 947	82 987	559 934	212 381

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserverplatten

5.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2004

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzfaserplatten.....	275 630	2 731 251	133 086	2 864 337	2 335 782	513 202	2 848 984	290 983
nicht bearbeitet....	151 505	1 601 722	74 155	1 675 877	1 275 277	390 030	1 665 307	162 075
bearbeitet 3).....	124 125	1 129 529	58 931	1 188 460	1 060 505	123 172	1 183 677	128 908

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

3) Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.